

Schulprogramm:

Situationsbeschreibung:

Fortbildungskonzept

Abteischule
Katholische Grundschule
47166 Duisburg, Jägerstraße 23 a

An der Abteischule findet Fortbildung statt:

- **Intern**, in pädagogischen Konferenzen zu ausgewählten Themen, die durch Moderatoren oder Kollegen geleitet werden.
- **Extern**, indem einzelne Kollegen an Fortbildungen teilnehmen und dem Kollegium berichten.

Es hat sich bewährt, gezielt Moderatoren anzusprechen zu Themen

- die das Kollegium interessieren
- oder die sie/wir als notwendig erachten, weil in diesem Bereich dringender Fortbildungsbedarf besteht (**Personalentwicklung**)

Gemeinsame Fortbildungen haben wir in den vergangenen Jahren zu folgenden Themen durchgeführt:

- **ADHS erkennen / Umgang mit den betroffenen Kindern**
(Frau Dr. Hermer-Böthers)
Themenwahl durch starken Anstieg an Problemkindern in den Klassen, bei denen ADHS diagnostiziert oder vermutet wurde
- **Neue Ergebnisse der Hirnforschung**
(Prof. Dr. H. Scheich)
- **Transfer der Erkenntnisse und Folgen für unseren Unterricht**
(Fr. Kalrait)
Personalentwicklung: Deutliche Betonung der Unterrichtsprinzipien „ Selbsttätigkeit „ und „ Entdeckendes Lernen „ und

„ Lernmotivation „

- **Experimente im Chemieunterricht**
(Frau Krämer, GS Duisburg-Hamborn)
Interesse der Kollegen und dringender Wunsch nach Weiterbildung
- **Kunstrezeption in der Grundschule**
(Frau Kalrait)
Personalentwicklung: Es gibt nur wenige (3) ausgebildete Kunstlehrer an der Schule, die anderen unterrichten das Fach fachfremd und gehen zögerlich an das Thema „Kunstrezeption“ heran.
- **Dyskalkulie**
(Herr Busebaum)
- **Lese- und Rechtschreibschwäche**
(Frau Dr. Löffler)
Die Fortbildung konnte nicht vollständig durchgeführt werden, da die Referentin nicht mit den Medien umgehen konnte und keinen Ersatz z.B. an Folienmaterial zur Verfügung hatte.
 - **Individuelle Förderung**
(Frau Neumann / Frau Kalrait)
 - **Technik in der Grundschule**
(Kollege aus der benachbarten Gesamtschule)
Bei der Beschäftigung mit den Richtlinien für den Sachunterricht wurde deutlich, dass die Kollegen eine Hemmschwelle hatten, sich mit Themen aus diesem Bereich auseinanderzusetzen.
 - **Mathematikunterricht nach den neuen Richtlinien**
(Frau Verboom)
Beschäftigung mit diesem Thema als Reaktion auf die Ergebnisse der Lernstandserhebung VERA
 - **Immer jüngere Kinder, der gleiche Unterricht**
(Frau Speck-Hamdan)
 - **Elternarbeit im interkulturellen Kontext**
(Herr Yilirim)

Personalentwicklungsziel : Stärkere Elternarbeit, besonders um den Eltern mit Migrationshintergrund noch mehr Hilfestellungen anbieten zu können.

- **Einführung in das Methodenkonzept „kooperatives Lernen“**
- **Pädagogischer Tag „Inklusion“**

Besuche in Kleingruppen an Schulen mit *Gemeinsamem Unterricht/Förderschulen*; Austausch der Eindrücke, Ansatzpunkte für die eigene unterrichtliche bzw. schulische Entwicklung

- **Einführung in die Lernwerkstatt 8**
- **Bewegung**

(Hr. Bozak - Bewegungswerkstatt Essen) Bewegung als Voraussetzung für das Lernen; Ideen für die Gestaltung des Unterrichts, der Klassenräume, weiterer Schulräume (zB Treppen) und des Schulhofes

- **Erste-Hilfe am Kind**
- **Einführung in „PikAss“**
(Fr. Verboom)

Fortbildungen einzelner Lehrkräfte

Fortbildung ist natürlich kein Selbstzweck und sollte nicht nur den Teilnehmern zugute kommen, sondern sie sollten als **Multiplikatoren** wirken und ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weitergeben.

Dies geschieht in Konferenzen, in denen in kurzer Form darüber berichtet wird, damit jeder Rückschlüsse für den eigenen Unterricht ziehen kann.

*Es wäre zu überlegen, ob man nicht in naher Zukunft eine **Checkliste für den inhaltlichen Transfer** erarbeiten könnte, die eine Weitergabe erleichtern würde und gleichzeitig eine schriftliche Gedächtnisstütze wäre, auf die man jederzeit zurückgreifen könnte.*

Personalentwicklung

In unserem Kollegium haben sich Kollegen nach Interesse, Fähigkeiten und Begabungen für folgende Themenbereiche spezialisiert:

Fachbereich /	Vertreter des Kollegiums
Deutsch Sprachprojekt Deutsch	Frau Braunschweiger
Mathematik	Frau Rick / Frau Meyer
Deutsch als Zweitsprache	Frau Braunschweiger
Beratung	Frau Weyand-Luge
Verkehrserziehung	Frau Vogel
Sicherheit	Frau Zeyen / Herr Raack
Delfin (Sprachstand 4-Jährige)	Frau Weyand-Luge
Kontaktlehrer (weiterführende Schulen)	die Lehrer der jeweiligen 4. Schuljahre
Kindergarten	Herr Beckschwarte / Frau Kalrait
Katholische Religion Gottesdienstvorbereitung	Frau Elstermann, Frau Englisch
Sport	<i>nn</i>
Sachunterricht	Frau Grothe
Kunst	Frau Oether / Frau Kalrait
Schwerbehindertenvertretung	Frau Heimann